

<p>Grundscheidensarten FEU AUS....Feuer gelöscht FEU K.....Feuer kleiner als Standard FEUFeuer Standard FEU GFeuer größer als Standard TH KTH kleiner als Standard TH.....TH Standard TH G.....TH größer als Standard THAUST K..Austritt Betriebsstoffen klein THAUSTAustritt Betriebsstoffen Stand. THAUST G .Austritt Betriebsstoffen groß THDRZFObjekt droht zu fallen THDRZS.....Person droht zu springen THGASGasgeruch/Gasaustritt THKMFKampfmittel-/Bombenfund THTIERKleintier in Notlage NIL..... Nicht in Leitreehner AUSN Ausnahmestand AUSN WAL. Ausnahmestand Wachalarm FREMD..... Fremdbesetzung NOTF..... Notfall (nur für Rettungsdienst)</p>	<p>Ergänzungen X Gefährdung durch Gefahrstoffe Y Menschenleben in Gefahr V Verletzte Person(en) (1-6) R1,...R3. Verletzte Personen (>7) Erweiterungen BAHN..... Einsatzstelle im Bahnbereich RWM..... Ausgelöster Rauchwarnmelder BMA..... Brandmeldeanlage (FEU) FLUG an einem Luftfahrzeug HAUS..... in einem Gebäude (THGAS) LKW an einem LKW (TH) WALD in einem Wald (FEU) WASSER auf dem Wasser (TH oder NOTF) GEWÄSSER.. auf einem Gewässer (THAUST G) Erweiterungen nur RD-Einsätze ADIP K..überschwerer Patient <180kg ADIPüberschwerer Patient 180-230 kg ADIP G .überschwerer Patient >230 kg DLK.....Anforderung DLK TVhinter verschlossener Tür BABauf einer Schnellstraße</p>	<p>Grundscheidensarten FEU AUS....Feuer gelöscht FEU K.....Feuer kleiner als Standard FEUFeuer Standard FEU GFeuer größer als Standard TH KTH kleiner als Standard TH.....TH Standard TH G.....TH größer als Standard THAUST K..Austritt Betriebsstoffen klein THAUSTAustritt Betriebsstoffen Stand. THAUST G .Austritt Betriebsstoffen groß THDRZFObjekt droht zu fallen THDRZS.....Person droht zu springen THGASGasgeruch/Gasaustritt THKMFKampfmittel-/Bombenfund THTIERKleintier in Notlage NIL..... Nicht in Leitreehner AUSN Ausnahmestand AUSN WAL. Ausnahmestand Wachalarm FREMD..... Fremdbesetzung NOTF..... Notfall (nur für Rettungsdienst)</p>	<p>Ergänzungen X Gefährdung durch Gefahrstoffe Y Menschenleben in Gefahr V Verletzte Person(en) (1-6) R1,...R3. Verletzte Personen (>7) Erweiterungen BAHN..... Einsatzstelle im Bahnbereich RWM..... Ausgelöster Rauchwarnmelder BMA..... Brandmeldeanlage (FEU) FLUG an einem Luftfahrzeug HAUS..... in einem Gebäude (THGAS) LKW an einem LKW (TH) WALD in einem Wald (FEU) WASSER auf dem Wasser (TH oder NOTF) GEWÄSSER.. auf einem Gewässer (THAUST G) Erweiterungen nur RD-Einsätze ADIP K..überschwerer Patient <180kg ADIPüberschwerer Patient 180-230 kg ADIP G .überschwerer Patient >230 kg DLK.....Anforderung DLK TVhinter verschlossener Tür BABauf einer Schnellstraße</p>
<p>Grundscheidensarten FEU AUS....Feuer gelöscht FEU K.....Feuer kleiner als Standard FEUFeuer Standard FEU GFeuer größer als Standard TH KTH kleiner als Standard TH.....TH Standard TH G.....TH größer als Standard THAUST K..Austritt Betriebsstoffen klein THAUSTAustritt Betriebsstoffen Stand. THAUST G .Austritt Betriebsstoffen groß THDRZFObjekt droht zu fallen THDRZS.....Person droht zu springen THGASGasgeruch/Gasaustritt THKMFKampfmittel-/Bombenfund THTIERKleintier in Notlage NIL..... Nicht in Leitreehner AUSN Ausnahmestand AUSN WAL. Ausnahmestand Wachalarm FREMD..... Fremdbesetzung NOTF..... Notfall (nur für Rettungsdienst)</p>	<p>Ergänzungen X Gefährdung durch Gefahrstoffe Y Menschenleben in Gefahr V Verletzte Person(en) (1-6) R1,...R3. Verletzte Personen (>7) Erweiterungen BAHN..... Einsatzstelle im Bahnbereich RWM..... Ausgelöster Rauchwarnmelder BMA..... Brandmeldeanlage (FEU) FLUG an einem Luftfahrzeug HAUS..... in einem Gebäude (THGAS) LKW an einem LKW (TH) WALD in einem Wald (FEU) WASSER auf dem Wasser (TH oder NOTF) GEWÄSSER.. auf einem Gewässer (THAUST G) Erweiterungen nur RD-Einsätze ADIP K..überschwerer Patient <180kg ADIPüberschwerer Patient 180-230 kg ADIP G .überschwerer Patient >230 kg DLK.....Anforderung DLK TVhinter verschlossener Tür BABauf einer Schnellstraße</p>	<p>Grundscheidensarten FEU AUS....Feuer gelöscht FEU K.....Feuer kleiner als Standard FEUFeuer Standard FEU GFeuer größer als Standard TH KTH kleiner als Standard TH.....TH Standard TH G.....TH größer als Standard THAUST K..Austritt Betriebsstoffen klein THAUSTAustritt Betriebsstoffen Stand. THAUST G .Austritt Betriebsstoffen groß THDRZFObjekt droht zu fallen THDRZS.....Person droht zu springen THGASGasgeruch/Gasaustritt THKMFKampfmittel-/Bombenfund THTIERKleintier in Notlage NIL..... Nicht in Leitreehner AUSN Ausnahmestand AUSN WAL. Ausnahmestand Wachalarm FREMD..... Fremdbesetzung NOTF..... Notfall (nur für Rettungsdienst)</p>	<p>Ergänzungen X Gefährdung durch Gefahrstoffe Y Menschenleben in Gefahr V Verletzte Person(en) (1-6) R1,...R3. Verletzte Personen (>7) Erweiterungen BAHN..... Einsatzstelle im Bahnbereich RWM..... Ausgelöster Rauchwarnmelder BMA..... Brandmeldeanlage (FEU) FLUG an einem Luftfahrzeug HAUS..... in einem Gebäude (THGAS) LKW an einem LKW (TH) WALD in einem Wald (FEU) WASSER auf dem Wasser (TH oder NOTF) GEWÄSSER.. auf einem Gewässer (THAUST G) Erweiterungen nur RD-Einsätze ADIP K..überschwerer Patient <180kg ADIPüberschwerer Patient 180-230 kg ADIP G .überschwerer Patient >230 kg DLK.....Anforderung DLK TVhinter verschlossener Tür BABauf einer Schnellstraße</p>

Schneidet an den durchgezogenen Linien die vier Zettel aus und faltet sie an der gestrichelten Linie. Diese Größe lässt sich mit jedem handelsüblichen Laminiergerät in Scheckkartengröße einschweißen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Eure
Freiwillige Feuerwehr
Heide-Stadt

Stand: November 2009